

Zeitschrift: Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia

Herausgeber: Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

Band: 35 (1980)

Heft: 1

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresbericht 1979

Die Geographische Gesellschaft Bern wurde 1873 gegründet und zählt heute rund 500 Mitglieder.

Unserem Ehrenmitglied Dr. h. c. René Gardi gratulieren wir herzlich zur Ehrengabe, die er in Anerkennung seines Lebenswerkes anlässlich der Verleihung der Literaturpreise des Kt. Bern für das Jahr 1979 erhalten hat.

Im Berichtsjahr veranstaltete die Geographische Gesellschaft Bern 10 Vorträge. Nach bewährtem Muster suchten wir durch die Programmgestaltung den verschiedenen Wünschen der Mitglieder gerecht zu werden. Ein gewisses Schwergewicht bildeten die Vorträge über Teile des Orients, der in den letzten Monaten ins Zentrum der allgemeinen Aufmerksamkeit gerückt ist. Es wurde überdeutlich, dass die erdölfördernden Staaten im Bereich des Persischen Golfes mit grossen politischen und wirtschaftlichen Problemen konfrontiert sind und dass wir unweigerlich mit Rückwirkungen auf unsere eigene Situation rechnen müssen. Unsere Referenten: Dr. C. Kleinert, Hagen (Himalaya); Prof. F. Fliri, Innsbruck (Klimatologie Tirol); Frau Dr. von Welck, Heidelberg (Pueblo-Indianer USA); Dr. E. Flütsch, Seewis (Walser in St. Antönien); Dr. H. Tanner, Horgen (Venezuela); Markus Liechti, Bern (Spitzbergen); Prof. B. Glatzer, Heidelberg (Nomaden in Afghanistan); Prof. F. Scholz, Freiburg (Sultanat Oman); Prof. E. Neef, Dresden (Landschaft von Dresden); Dr. H. Escher, Bern (Jemen).

Im Sommerhalbjahr wurden zwei mehrtägige Exkursionen durchgeführt. Im August leitete Dr. M. Hohl eine dreitägige Exkursion ins Engadin. Die Auslandexkursion führte im September ins Moseltal, quer durch die Eifel und in den Raum Bonn/Köln. Dr. H. Müller führte die Teilnehmer zu ausgewählten Schwerpunkten der Kultur- und Wirtschaftslandschaft, in der unter anderem das Braunkohlegebiet westlich von Köln besucht wurde.

Die Publikationen belasten die Finanzen der Gesellschaft ausserordentlich. Den Mitgliedern konnten die "Berner Geographischen Mitteilungen" 1978 und das Jahrbuch Band 52/1975-76 (Beiträge zum Klima des Kantons Bern) ausgeliefert werden. Das Jahrbuch 53/1977-79 befindet sich im Druck.

Aus dem Vorstand trat Dr. Markus Hohl nach 19 Jahren Mitarbeit zurück. Er hat unsere Gesellschaft von 1973-79 mit ausserordentlichem Geschick geleitet, wofür er anlässlich der Jahresversammlung vom 13. 5. 1979 im Freilichtmuseum Ballenberg/Brienz den herzlichen Dank des Vorstandes und der Mitglieder entgegennehmen durfte. Der bisherige Redaktor, Prof. K. Aerni, wurde zum Präsidenten gewählt. Das Amt des Redaktors ging an Dr. G. Budniger, Direktor des Alpenmuseums in Bern. Als neues Vorstandsmitglied wurde Direktor E. Hugentobler, Jegenstorf, gewählt.

Prof. K. Aerni, Bern

Ehrung

Unser bisheriger Lektor Herr Dr. Erich Schwabe wurde 1979 zum Ehrendozenten für Geographie an der Universität Basel ernannt.

Prof. Dr. W. Gallusser

DIE REDAKTION

Wie der Leser in der Liste der eingegangenen Literatur in jedem Heft feststellen kann, erreichen uns immer zahlreiche neue Publikationen, von denen wir nur einen kleinen Teil zur Besprechung in unserer Zeitschrift berücksichtigen können. Selbst dieser kleine Teil wird aber manchmal zu gross. Im vorliegenden Heft musste deshalb den diversen Literaturbesprechungen ein etwas grösserer Platz als üblich eingeräumt werden.

Die Artikel von M. Schwarze und R. Martin hätten im Heft 3/1979 (Landschaftsplanungs-Themaheft) erscheinen sollen. Aus Platzgründen gelangen sie erst jetzt zur Veröffentlichung.